

DAIMLER TRUCK

GRI-Index 2021

GRI-Index 2021

GRI 102-55

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option „Kern“ erstellt. Relevante Indikatoren weisen wir direkt in den Texten und gebündelt im GRI-Index aus.

- GB – Daimler Truck Geschäftsbericht 2021
- NB – Daimler Truck Nachhaltigkeitsbericht 2021

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
102-1	Name der Organisation	NB > Daimler Truck auf einen Blick NB > Impressum	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	NB > Daimler Truck auf einen Blick GB > Geschäftsmodell	
102-3	Hauptsitz der Organisation	NB > Impressum	
102-4	Betriebsstätten	Daimler Truck Standorte Übersicht	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	NB > Daimler Truck auf einen Blick GB > Geschäftsmodell	
102-6	Belieferte Märkte	NB > Daimler Truck auf einen Blick GB > Geschäftsmodell GB > Prognosebericht	
102-7	Größe der Organisation	GB > Kennzahlen Daimler Truck Konzern Daimler Truck Standorte Übersicht	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	NB > Tabelle: Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis	
102-9	Lieferkette	NB > Verantwortung in der Lieferkette	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	NB > Daimler Truck auf einen Blick GB > Die neue Eigenständigkeit GB > Nachhaltige Geschäftsstrategie	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	NB > Risiko- und Chancenmanagement GB > Risiko- und Chancenbericht	
102-12	Externe Initiativen	NB > Verbände und Initiativen	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	NB > Verbände und Initiativen	
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	NB > Vorwort	
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	NB > Risiko- und Chancenmanagement NB > Nachhaltige Geschäftsstrategie NB > Strategische Einbindung der Sustainable Development Goals GB > Risiko- und Chancenbericht	
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	NB > Unternehmenskultur der Integrität NB > Grundsätze und Richtlinien GB > Integrität	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
102-17	Verfahren zur Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	NB > Unternehmenskultur der Integrität NB > Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem BPO GB > Integrität	
102-18	Führungsstruktur	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung GB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung	
102-19	Delegation von Befugnissen	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung GB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung GB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung	
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung NB > Stakeholder im Fokus NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft GB > Dialogformat	
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung Corporate Governance	
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung GB > Der Aufsichtsrat Corporate Governance	
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	GB > Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse	
102-25	Interessenkonflikte	GB > Gesamthafte Anforderungsprofile für die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat	
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	GB > Erklärung zur Unternehmensführung	
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	NB > Interne Informations-, Kommunikations- und Trainingsmaßnahmen GB > Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2021	
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	NB > Vergütungssysteme GB > Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats Daimler Truck Vergütungsbericht 2021	
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	NB > Risiko- und Chancenmanagement NB > Stakeholder im Fokus GB > Risiko- und Chancenmanagementsystem	
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	NB > Risiko- und Chancenmanagement GB > Risiko- und Chancenmanagementsystem	
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung NB > Risiko- und Chancenmanagement NB > Wesentlichkeitsanalyse GB > Nachhaltige Geschäftsstrategie	
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	NB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung GB > Nachhaltige Unternehmenssteuerung	
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	NB > Stakeholder im Fokus NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft GB > Compliance-Programm	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Anliegen	NB > Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem BPO GB > Compliance-Programm	
102-35	Vergütungspolitik	NB > Vergütungssysteme Daimler Truck Vergütungsbericht 2021	
102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	NB > Vergütungssysteme GB > Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats	
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	NB > Stakeholder im Fokus	
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	NB > Arbeitnehmervertretung und Gewerkschaften	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	NB > Stakeholder im Fokus	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	NB > Stakeholder im Fokus NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebracht Anliegen	NB > Stakeholder im Fokus NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft	
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	NB > Berichtsprofil	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	NB > Wesentlichkeitsanalyse NB > Prinzipien der Berichterstattung GB > Nachhaltige Geschäftsstrategie	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	NB > Nachhaltige Geschäftsstrategie NB > Wesentlichkeitsanalyse NB > Was hat sich im Bericht verändert?	
102-48	Neudarstellung von Informationen	NB > Was hat sich im Bericht verändert?	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	NB > Was hat sich im Bericht verändert? NB > Wesentlichkeitsanalyse	
102-50	Berichtszeitraum	NB > Berichtsprofil	
102-51	Datum des letzten Berichts	NB > Redaktioneller Hinweis	
102-52	Berichtszyklus	NB > Redaktioneller Hinweis	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	NB > Ansprechpartner des Berichts	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	NB > GRI-Standards: Option „Kern“	
102-55	GRI-Inhaltsindex	NB > GRI-Index	
102-56	Externe Prüfung	NB > Berichtsprofil	

GRI 200: Ökonomie

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	GB > Vermögenslage GB > Kennzahlen Daimler Truck-Konzern	
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	NB > Risiko- und Chancenmanagement GB > Risiko- und Chancenbericht	
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	GB > Refinanzierung	

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	NB > Ausbau der Ladeinfrastruktur für Wasserstoff NB > Corporate Volunteering und sonstige Partnerschaften	

GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Verantwortung in der Lieferkette GB > Compliance-Programm	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten		Die Zusammenarbeit mit den Lieferanten an unseren Standorten ist variabel und richtet sich nach unseren zentralen Einkaufsstandards, an denen sich die Einkaufsbereiche für Produktionsmaterialien und Nichtproduktionsmaterialien orientieren. Spezifische Angaben zu spezifischen Beschaffungsvolumen können auf der aktuellen Datenbasis nicht geliefert werden.

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Bekämpfung von Korruption GB > Schwerpunkte des Compliance Management	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NB > Bekämpfung von Korruption	Die Informationen sind nicht nach Betrieb/Geschäftsaktivität aufgeschlüsselt, weil der Bezugspunkt unserer Risikobewertung die Ebene der Entität, d.h. der juristischen Einheit oder der Verwaltungseinheit, ist. Durch die Durchführung der Risikobewertung erhält jede kontrollierte Einheit des Daimler Truck-Konzerns eine abschließende Risikoeinstufung, die alle betrieblichen Aktivitäten umfasst.

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Förderung von fairem Wettbewerb	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	NB > Umgang mit rechtlichen Verfahren GB > Kartellrechtliche Verfahren (einschließlich Schadensersatzklagen)	

GRI 207: Steuern 2019

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Steuerpflicht GB > Steuerpflicht	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
207-1	Steuerkonzept	NB > Steuerpflicht GB > Steuerpflicht	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	NB > Steuerpflicht NB > Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem BPO GB > Steuerpflicht GB > Rechtliche und steuerliche Risiken und Chancen	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	NB > Steuerpflicht NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft GB > Steuerpflicht	

GRI 300: Ökologie

GRI 302: Energie 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Bezug von Grünstrom NB > Erzeugung von Grünstrom NB > Monitoring unserer Ziele	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Reduzierung des Energieverbrauchs	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	NB > Klimaschutz in der Produktion NB > Tabelle: Energieverbrauch	<p>302-1 c) In unserem Energie-Monitoring-Tool wird der Energieverbrauch nach Energieträgern erfasst, die Daimler Truck von extern bezieht. Weitere Energieumwandlungen innerhalb der Werke zu Endenergie in Form von (Kälte, Wärme, Dampf, Druckluft, etc. (ii-iv)) wird nicht weiter spezifiziert. Die Umwandlungsverluste verbleiben komplett bei Daimler Truck.</p> <p>302-1 d) Verkaufte Energie wird als Weitergabe an Dritte erfasst und ist im publizierten Energieverbrauch bereits subtrahiert.</p> <p>302-1 f) Energieverbräuche werden weltweit über ein Datenerfassungstool erfasst und für die Berichterstattung aggregiert. Die Datenbasis bilden Rechnungen oder Messungen. Im Einzelfall werden Expertenschätzungen herangezogen, sofern Rechnungen oder Messungen (noch) nicht vorliegen.</p> <p>302-1 g) Umrechnungsfaktoren entnehmen wir standortspezifischen Rechnungen (z.B. Brennwerte) oder gängiger Bilanzierungsstandards.</p>
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	NB > Reduzierung des Energieverbrauchs NB > Tabelle: Energieverbrauch NB > Tabelle: Energieverbrauch pro Fahrzeug	
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	NB > Tabelle: Energieverbrauch pro Fahrzeug	

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Ressourcenschonung in der Produktion	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
303-1	Wasser als gemeinsam genutzt Ressource	NB > Effiziente Wassernutzung	
303-3	Wasserentnahme	NB > Tabelle: Wasserentnahme	
303-4	Wasserrückführung	NB > Tabelle: Wasserrückführung	
303-5	Wasserverbrauch	NB > Tabelle: Wasserverbrauch pro Fahrzeug	

GRI 305: Emissionen 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Klimaschutz bei unseren Produkten NB > Klimaschutz in der Produktion	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Gesetzliche Vorgaben zur CO₂-Reduktion im Straßenverkehr NB > Organisation und Verantwortlichkeiten NB > Umweltaspekte bei der Produktentwicklung NB > Luftreinhaltung in der Produktion NB > Luftreinhaltung bei unseren Produkten	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Organisation und Verantwortlichkeiten NB > Luftreinhaltung bei unseren Produkten NB > Klimaschutz in der Produktion NB > Ressourcenschonung in der Produktion	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	NB > Kompensation von CO₂-Emissionen NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch pro Fahrzeug NB > CO₂-Berechnung	305-1 c) Die Daten für biogene CO ₂ -Emissionen wurden für das Jahr 2021 nicht separat erfasst. 305-1 d) Es wurde keine auf einem Basisjahr beruhende Berechnung durchgeführt.
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	NB > Kompensation von CO₂-Emissionen NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch pro Fahrzeug NB > CO₂-Berechnung	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
305-5	Senkung der THG-Emissionen	NB > Kompensation von CO₂-Emissionen NB > Doppelstrategie: Antrieb durch Batterie und Wasserstoff NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch NB > Tabelle: CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch pro Fahrzeug NB > CO₂-Berechnung	
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	NB > Tabelle: Luftemissionen NB > Tabelle: Spezifische Lösemittlemissionen	
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	NB > Tabelle: Luftemissionen	

GRI 306: Abfall 2020

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Ressourcenschonung in der Produktion	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	NB > Reduzierung des Abfallvolumens	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	NB > Reduzierung des Abfallvolumens NB > Kreislaufwirtschaft	
306-3	Angefallener Abfall	NB > Tabelle: Abfälle nach Abfallart NB > Tabelle: Abfälle pro Fahrzeug	

GRI 307: Umwelt-Compliance 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Compliance NB > Gesetzliche Vorgaben zur CO₂-Reduktion im Straßenverkehr	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Organisation und Verantwortlichkeiten	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		Im Berichtsjahr sind uns keine wesentlichen Regelverstöße gegen Umweltschutzgesetze und -verordnungen bekannt geworden.

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Klimaschutz und Ressourcenschonung in der Lieferkette	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Verantwortung in der Lieferkette	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		Aufgrund der hohen Anzahl der Lieferanten und aufgrund der Komplexität der gesamten Lieferkette und der Herausforderung, diese zu überblicken, können keine absoluten und prozentualen Angaben über tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen der Lieferanten gemacht werden. Im Rahmen unserer Bestrebungen nach mehr Transparenz in unseren Lieferketten streben wir nach wie vor auch eine bessere Übersicht über die negativen Umweltauswirkungen an.

GRI 400: Soziales

GRI 401: Beschäftigung 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Beschäftigte GB > Arbeitnehmer- und Sozialbelange	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Mitarbeiterbefragung GB > Arbeitnehmer- und Sozialbelange	
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	NB > Tabelle: Externe Eintritte nach Regionen NB > Tabelle: Fluktuationsrate nach Region	Das Personalsystem erfasst derzeit die Einstellung neuer Beschäftigter und die Fluktuationsrate nicht nach Altersgruppe.
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	NB > Vergütungssysteme NB > Tabelle: Altersvorsorge im Daimler Truck-Konzern	
401-3	Elternzeit	NB > Tabelle: Elternzeit	Die Gesamtzahl der Angestellten, die zwölf Monate nach ihrer Rückkehr aus Elternzeit an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren, sowie die Verbleibrate dieser Angestellten werden im Personalsystem derzeit nicht erfasst. Wir stellen jedoch für alle Elternzeit-Rückkehrer die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes und ihre weiteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten durch zahlreiche Maßnahmen sicher.

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Gesundheit und Arbeitsschutz GB > Arbeitnehmer- und Sozialbelange	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Überprüfungs- und Kontrollsysteme	
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NB > Vorgaben und Richtlinien NB > Ganzheitliches Gesundheitsmanagement NB > Gesundheit und Sicherheit in der Produktion NB > Überprüfungs- und Kontrollsysteme	Durch die Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind alle Konzerngesellschaften abgedeckt. Sie gilt für alle Mitarbeiter und Mitglieder geschäftsführender Organe der Daimler Truck AG und aller kontrollierten Konzerngesellschaften.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	NB > Risikomanagement NB > Überprüfungs- und Kontrollsysteme	All unsere Mitarbeiter müssen persönliche Verantwortung für Gesundheit und Arbeitssicherheit übernehmen, indem sie ihre Arbeit sicherheitsbewusst ausführen. Wir erkennen das Recht der Mitarbeiter an, sich aus Arbeitssituationen zu entfernen, von denen sie nachvollziehbar annehmen, dass sie eine unmittelbare Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit darstellen; hierbei besteht Schutz vor ungerechtfertigten Konsequenzen. Unsichere Zustände und Beinaheunfälle sind standortbezogen an die Führungskraft zu melden und werden im Shopfloor bearbeitet. Informationen über Arbeitsunfälle, Risiken und Beinaheunfälle erfassen wir mittels unserer Systeme medAS und SAFE. Wir beteiligen unsere Mitarbeiter an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze, ihres Arbeitsumfelds und ihrer Arbeitsprozesse mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	NB > Ganzheitliches Gesundheitsmanagement NB > Arbeitsmedizinische Betreuung und Sozialberatung	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NB > Organisation und Verantwortlichkeiten	An jedem Standort haben wir entsprechende Komitees zur Arbeitsschutzthematik etabliert, in denen sich Beschäftigte beteiligen können. Arbeitnehmerüberlassungen fallen bei uns unter die gleichen Regelungen wie Daimler Truck-Mitarbeiter. Auch in den Komitees können von Arbeitnehmerüberlassungen Themen eingebracht werden.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NB > Sensibilisierungsmaßnahmen	Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	NB > Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	NB > Risikomanagement NB > Einheitliche Risikobewertung	Um negative Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit in Fremdfirmen zu verhindern und abzumildern, werden diverse Sicherheitsbestimmungen wie unsere Richtlinie A30 – Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die geltenden gesetzlichen Regelungen eingehalten. Die Einweisung und Kontrolle von Fremdfirmen mit Fremdarbeitskräften erfolgt wie vorgeschrieben. In den Business Partner Standards (BPS) sind zudem Anforderungen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz auch für Mitarbeiter von Geschäftspartnern beschrieben.
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	NB > Vorgaben und Richtlinien NB > Ganzheitliches Gesundheitsmanagement NB > Gesundheit und Sicherheit in der Produktion	Durch den Geltungsbereich der Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind alle Mitarbeiter durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfasst. Auch Fremdfirmen werden dazu eingewiesen und kontrolliert.
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	NB > Tabelle: Krankenfehlstand gewerblicher Beschäftigter nach Region NB > Tabelle: Krankenfehlstand Beschäftigter in der Verwaltung nach Region NB > Tabelle: Unfallhäufigkeit NB > Tabelle: Arbeitsausfall aufgrund von Betriebsunfällen NB > Tabelle: Todesfälle aufgrund von Betriebsunfällen NB > Risikomanagement	

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Aus- und Weiterbildung GB > Arbeitnehmer- und Sozialbelange	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Organisation und Vereinbarungen	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Organisation und Vereinbarungen NB > Talentgewinnung	
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	NB > Tabelle: Qualifizierung und Ausbildung	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	NB > Weiterbildungen NB > Auszubildende und Studierende	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	NB > Führungskultur- und prinzipien	

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Vielfalt und Chancengleichheit NB > Beschäftigte	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Vielfalt und Chancengleichheit NB > Organisation und Verantwortlichkeiten NB > Grundsätze und Richtlinien NB > Beschäftigte	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Vielfalt und Chancengleichheit NB > Chancengleichheit für Frauen NB > Beschäftigte	
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		In den tarifgebundenen Gesellschaften kommen die jeweiligen Vergütungstarifverträge zur Anwendung. Die tariflichen Bestimmungen genauso wie die Vergütungsgrundsätze sind entsprechend unserer globalen Vergütungsrichtlinie geschlechtsunabhängig. Die Vergütungssysteme sind gesellschaftsspezifisch, deshalb kann eine Verhältnisbetrachtung nur für einzelne ausgewählte Gesellschaften oder Belegschaftsgruppen erfolgen und nicht für den Gesamtkonzern. Die Gesamtvergütung kann sich neben dem Monatsentgelt auch aus weiteren zusätzlichen Komponenten zusammensetzen, deshalb ist sie als Gesamtwert nicht vergleichbar. Wir haben bei der Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes für die Daimler Truck AG die Möglichkeit eingerichtet, dass sich jeder Mitarbeiter online über seine Entgeltzusammensetzung und -höhe im Vergleich zu seinen Vergleichsgruppen (sowohl Frauen als auch Männer) detailliert und aktuell informieren kann.

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Vielfalt und Chancengleichheit	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem BPO NB > Umgang mit Regelverstößen	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Aus Gründen der Vertraulichkeit übermitteln wir keine statistischen Informationen über Fälle von Diskriminierung.

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Arbeitnehmervertretung und Gewerkschaften GB > Arbeitnehmer- und Sozialbelange	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.

GRI 408: Kinderarbeit 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Menschenrechte NB > Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Menschenrechte NB > Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Menschenrechte GB > Menschenrechte GB > Compliance-Programm	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Organisatorische Verantwortung NB > Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften NB > Verantwortung in der Lieferkette	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	NB > Sensibilisierung für Menschenrechte NB > Tabelle: Compliance Trainingsprogramme – webbasierte Trainings NB > Tabelle: Compliance Trainingsprogramme – Präsenztrainings	

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Verantwortung in der Lieferkette GB > Compliance-Programm	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	NB > Überprüfung der Lieferketten für Produktionsmaterial	Alle neuen Lieferanten werden im Zuge der On-Site-Assessments überprüft.

GRI 415: Politische Einflussnahme 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Dialog mit Politik und Gesellschaft GB > Verantwortungsvolle Interessenvertretung	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Organisation der politischen Interessensvertretung	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
415-1	Parteispenden	NB > Parteispenden und politische Zuwendungen	

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Erhöhung der Verkehrssicherheit NB > Chancen und Herausforderungen	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Erhöhung der Verkehrssicherheit NB > Fahrzeugentwicklung NB > Einheitliche Regelungen und rechtliche Grundlagen NB > Sprung zum hoch- und vollautomatisierten Fahren	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Systematische Unfallforschung NB > Verantwortungsvolle Produktentwicklung	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		All unsere Fahrzeuge werden durch die Anwendung strenger Qualitätsmanagementsysteme und Kontrollen auf ihre Sicherheit hin überprüft.

GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Verantwortungsvoller Umgang mit Daten	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Konzernweite Data-Governance-Struktur NB > Ethik und Datenschutz	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Data Compliance Management System NB > Verantwortungsvoller Umgang mit Datenschutzverletzungen	
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten		Die Gesamtzahl der eingegangenen begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten liegen nicht auf globaler Ebene vor, da sie für das Unternehmen als abstrakte Größe nicht entscheidend sind.

GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserläuterungen
103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen	NB > Compliance Management	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	NB > Compliance-Organisation NB > Compliance-Risiken	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	NB > Compliance-Programm NB > Interne Informations-, Kommunikations- und Trainingsmaßnahmen NB > Monitoring und Verbesserung	
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	NB > Umgang mit rechtlichen Verfahren GB > Rechtliche und steuerliche Risiken und Chancen	